Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 ℳ, eine halbe Seite 38 ℳ, eine ganze Seite 72 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 100 ℳ.

Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 ℳ, eine halbe Seite 58 ℳ, eine ganze Seite 112 ℳ, die erste Seite (nur ungeteilt) 150 ℳ.

Umschlag zu Nr. 68. Leipzig, Mittwoch den 23. März 1904. **71. Jahrgang.**

Ⓩ Wir versenden soeben folgendes Rundschreiben:

In den nächsten Tagen erscheinen:

Ein **neues Buch** von der Verfasserin des „Nixchen"!

Hans von Kahlenberg:

Die sieben Geschichten der Prinzessin Colibri.

Mk. 2.— ord. Geb. Mk. 3.— ord.

Von der Autorin des „Nixchen", das durch ein Verbot und die darauf folgenden Prozesse so grosses Aufsehen hervorgerufen hat, und von dem bereits das 50. Tausend vorliegt, ist ein neues Buch erschienen. Alle Vorzüge der eleganten, geistvollen Schriftstellerin finden sich darin wieder. Das neue Werk enthält sieben zusammenhängende Geschichten, ebenso pikant als phantasievoll, in einem merkwürdig realistischen Märchenstil gehalten, der Grazie, Witz und feine Beobachtung vereinigt. Das Buch hat alle Aussicht, den Erfolg des „Nixchen" zu erreichen und den Ruf der hochbegabten Verfasserin neuerdings zu bestätigen. Die Ausstattung des Buches, welche von einem der bekanntesten deutschen Künstler herrührt, ist kostbar und ausserordentlich originell.

Ein Buch für Frauen!

Paul und Victor Margueritte: **Zwei Frauenleben.** **Mk. 3.— ord. Geb. Mk. 4.50 ord.**

Die berühmten Autoren, die jetzt zu den besten Stilisten und feinsten Psychologen der modernen französischen Literatur gehören, haben es unternommen, zwei Typen edelster Frauenart zu zeichnen und psychologisch zu durchleuchten und ihre Schicksale unter dem Druck der moralischen und gesetzlichen Einrichtungen des heutigen Frankreich zu zeigen. Der Kampf dieser Frauen um ihre innere und äussere Befreiung ist ein hochinteressanter, spannender Roman, der auf jeden Kenner weiblicher Seelen tiefste Wirkung üben muss und dabei eine Anklageschrift, wie sie erbitterter, glühender nie zuvor geschrieben wurde. „Zwei Frauenleben" ist ein Buch der Liebe und der Sehnsucht, ein kraftvoller und energischer Protest gegen die bestehenden Ehescheidungsgesetze, die es unglücklich verheirateten Frauen oft nur nach langem, qualvollem Ringen ermöglichen, sich ihrer drückenden Fesseln zu entledigen. Voll geistreichster Polemik ist dieser Roman, der reich an treffenden satirischen Seitenhieben gegen Richter und Advokaten ist, durch sein höchst aktuelles Problem ein Frauenbuch, wie schon lange keines erschienen ist. Jede Frau, auf das Problem aufmerksam gemacht, ist daher Käuferin des Romans.

Claudine Cucchi **Erinnerungen einer Tänzerin.**

Mk. 2.— ord. Geb. Mk. 3.— ord.

In diesem Buche veröffentlicht eine ehemalige grosse Tänzerin der Oper ihre Erinnerungen. Amüsante Bilder aus dem Leben hoher und höchster Gesellschaftskreise wechseln mit Bemerkungen über die Welt vor und hinter den Kulissen. Reminiszenzen an historische Persönlichkeiten, Anekdotisches aus dem Leben gekrönter Häupter, mit welchen die Verfasserin auf ihren reichbewegten und abenteuerlichen Irrfahrten zusammenkam, geben diesem Buche einen besonders intimen Wert. Die Erinnerungen der Cucchi, welche in allen grossen Städten Europas auftrat, werden daher überall Aufsehen erregen und viel gekauft werden.

Lieferungsbedingungen: **Bar 2 Exemplare mit 40%.**
Bar mit 33⅓% und 7/6; à cond. mit 25%.
A cond. bedauern wir nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern zu können. Wir bitten zu bestellen.
Unverlangt versenden wir nichts.

Hochachtungsvoll

Wien, IX., Garelligasse 2. **Wiener Verlag.**